

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 145 (1994)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

WENZEL-JELINEK, M. (Hrsg.):

**Kapital Wald**

Eine ökologische Bestandesaufnahme in Bildern

Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg; Berlin; New York; 1992

287 Seiten, DM 68,-, ISBN 3-86025-040-X

Dieser eindrückliche Bildband ist ein Zeitdokument besonderer Art. Die erfolgreiche Fotografin Margret Wenzel-Jelinek entwickelt, dank ihrem kleinen Sohn, eine tiefe Beziehung zu Bäumen und dann auch zum Wald. Das kommt vorerst in schönen Bildern zum Ausdruck: Natur, Bäume, Wald als wertvolles, uns geschenktes «Kapital». Aber, so schreibt die Autorin im Vorwort, «Fotografen sehen gewiss schon berufsbedingt manche Veränderungen früher, deutlicher und optisch verstärkt». Sie sah besorgniserregende Veränderungen – und entschloss sich zu diesem Buchprojekt. «Das Buch soll dazu beitragen, ein wenig besser zu verstehen, was in unsern Wäldern vorgeht – und was wir daran noch beeinflussen können». Entstanden ist eine ökologische Bestandesaufnahme – aus Liebe und Sorge um den Wald.

Den schönen Waldbildern werden Bilder von hässlichen Kahlschlägen, rücksichtslosen Erschliessungs- und Holzerntemethoden, waldverwüstender Waldweide sowie von Wild-, Insekten-, Pilz- und Sturmschäden gegenübergestellt. Und zu was ein schonungsloser Umgang mit der Natur im Extremfall führen kann, zeigen Aufnahmen der Umgebung einer ehemaligen Bleihütte in Slowenien und vom grossflächigen Waldsterben im Erzgebirge.

Aber selbst die Bilder eines scheinbar noch urtümlichen Stückes Natur in der Umgebung von Wien täuschen. Es sind Urwaldreste (Johannser Kogel, Neuwald) ohne Zukunft. Jahrzehntelanger Schalenwildverbiss hat dazu geführt, dass es für die alten Urwaldbäume keinen Nachwuchs mehr gibt.

15 Essays von namhaften Wissenschaftern ergänzen den Bildband mit Beiträgen zum Themenkreis «Mensch – Wald – Umwelt».

Diesen Bildband wird man nicht einfach durchblättern und weglegen. Er wird Wirkung zeigen. Und darum ist ihm eine möglichst grosse Verbreitung zu wünschen. *E. Zeller*

KÖHLER, W.; SCHACHTEL, G.;  
VOLESKE, P.:

**Biostatistik – Einführung in die Biometrie für Biologen und Agrarwissenschaftler**

58 Abbildungen, 255 Seiten, Springer-Lehrbuch, Springer Verlag, Berlin, 1992, DM 34,-, broschiert

Das Lehrbuch ist eine unveränderte Neuauflage des 1984 im selben Verlag erschienenen Titels «Biometrie» (Heidelberger Taschenbuch, Band 234). Es hat ein handliches Format (20,5 x 13,5 x 1,8 cm, broschiert), ist nur 310 g schwer und ist bezüglich Layout und Typographie ansprechend gestaltet.

In einem ersten Teil werden die wichtigsten Methoden und Verfahren der beschreibenden Statistik vorgestellt. Es folgt eine kurze Einführung in die Testtheorie (schliessende Statistik). Ausführlich wird die Varianzanalyse bei normalverteilten Gesamtheiten und bei ordinalskalierten Daten behandelt. Das Buch enthält eine Einführung in die lineare Regressionsanalyse und in einem letzten Kapitel einige wenige Angaben zur Versuchsplanung.

Im Anhang finden sich sehr knapp gehaltene Literaturhinweise (zwölf Titel), ein guter Tabellenanhang und ein ausführliches Sachverzeichnis in deutscher und englischer Sprache.

Das Buch ist mit seinen vielen, sorgfältig ausgewählten und in den Text integrierten Beispielen geeignet zur selbständigen Einarbeitung in das «Basiswissen» der Statistik oder als Begleittext zu einer Vorlesung.

Zugunsten einer möglichst weitgehenden Vermeidung von Formeln und mathematischer Symbolik wird auf eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und die Prinzipien der linearen Algebra verzichtet.

Verglichen mit modernen englischsprachigen Statistiklehrbüchern fehlen im vorliegenden Titel Übungsaufgaben mit Lösungen und Programmbeispiele mit den wichtigsten Statistiksoftwarepaketen. *A. Lanz*